2001

Alle Ergebnisse der Weltmeisterschaftin Maribor: www.wako-maril

Deutschland holt sechs Weltmeistertitel, zwei Vizeweltmeister und
Plätze.

Erfolgreich wie lange nicht mehr trat das Deutsche Team die H
Hier die Platzierungen im einzelnen.

Semikontakt:

Weltmeister - 79 kg DANIEL WEIL

3.Platz
-55 kg Thurm Gonca
-70 kg Adriane Doppler
-74 kg Andreas Weingärtner
+94 kg Karl-Heinz Kohlbrenner

Leichtkontakt:

Weltmeister -89 DIRK KINDL ----- -94 kg MARC FRANTZEN -----

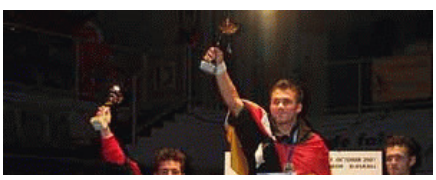
Vizeweltmeister

-65 kg Maike Gölzenleuchter

3.Platz
-60 kg Leyla Dönmez
+70 kg Anja Renfordt
-74 kg Rene Kretschmar
-84 kg Martin Albers

Musikformen:

Weltmeister hard style Waffen CHRISTIAN BRELL ----- hard sty



Vizeweltmeister
hard style Christian Brell

Deutschlandpokal am 15./16.09.2001 in Wolfsbur

Deutschlandpokal am 15./16.09.2001 in Wolfsburg
Die Katastrophe aus New York und Washington zieht weltweit seine Kreise, die Stimmu
Bevölkerung unseres Planeten ist angespannt und Sensibilisiert. Trotzdem, oder gerade
Vorkommnisse, lud am 15. September 2001 die WAKO-Deutschland e.V. zum Deutschl
Kickboxen gewaltfrei zu präsentieren. Der Deutschland Pokal wird als drittes Bundestur
an Georg F. Brückner, dem Gründer des europäischen Kickboxens, veranstaltet. Gekäm
Disziplinen Semi-, Leicht- und Vollkontakt sowie in den Formen. Auf einer gut organisie
Veranstaltung, die von namhaften Sponsoren unterstützt wurde, erhielten die Sportler
den Kickboxsport auf höchstem Niveau zu präsentieren.
Das Turnier startete mit den Jugend- und Juniorenwettkämpfen, bei denen sich sowohl
auch im Leichtkontakt der ein oder andere Sportler für die Zukunft vorstellte. Insbeson
Finalkämpfen wurde den meisten Fachleuten klar, wie intensiv die Trainer in den Vereir
technischen Feinheiten gearbeitet haben. Die "Kleinen" erfreuten sich an gelungen Tritt
Fußkombinationen, die einigen erwachsenen Sportlern zum Nachahmen empfohlen wer
Bei den Erwachsenen konnte der Zuschauer im Semikontakt schnell erkennen, welche l
Leistungen von den Sportlern und Trainern in den letzten Wochen erbracht wurden. In
Lehrgängen wurde in den letzten Wochen und Monaten an technisch-taktischen Verhalt
den konditionellen Fähigkeiten der Sportler gefeilt. Besonders sehenswert war das Fina
63kg. Der 17jährige Tobias Weiss aus Hessen, der schon in seinen Vorkämpfen durch s
überraschende Aktionen brillierte, konnte sich gegen einen ebenfalls sehr stark auftrete
im Finale durchsetzen. Auch Konstantinos Galaios zeigte in der Klasse bis 84kg, dass m
Zukunft noch eine ganze Menge hören wird. Den absolut spektakulärsten Höhepunkt de
Semikontaktfinale lieferten sich allerdings Karl-Heinz Kohlbrenner aus Hessen und Mich
Hamburg. In der Klasse der Schwergewichte demonstrierten beide blitzschnelles Semik
mit allen Raffinessen und Feinheiten. Michael Steier konnte das Finale letztendlich in de
durch ein hohes Maß an Cleverness und Konsequenz für sich entscheiden.
Im Leichtkontakt verspürten die beteiligten Sportler und die zahlreichen Zuschauer ein
angespannte Atmosphäre. Da noch nicht alle heiß begehrten Tickets für die anstehende
Weltmeisterschaften in Slowenien vergeben wurden, entwickelte sich der Deutschland P
Turnier der Ausscheidungskämpfe. In der Klasse bis 69kg mussten mit Rüdiger Hermar
und Dietrich Strekert drei gleichwertige Kickboxer um die Gunst des Bundestrainers kä
Sportler gehören zum Nationalteam und hätten die Teilnahme bei der WM verdient", äu
Bundestrainer Peter Zaar, dem die Entscheidung sichtlich schwer fiel. Letztendlich mus
Dietrich Strekert entscheiden, der sich im Finale gegen den Bayern Christian Bauer dur
auch in den anderen Klassen wurde spektakuläres Kickboxen demonstriert. In der Klass
einmal mehr Frank Brehm, dass es an seiner WM-Teilnahme keine Zweifel geben kann.
Frantzen präsentierte sich in der Klasse bis 94kg in der Form seines Lebens und entsch
deutlich für sich. Vereinskollege und Weltmeister Martin Albers tat sich in seinen Vorrun
etwas schwer, konnte aber dennoch den Turniersieg für sich verbuchen.
In den Formen bewies Sandra Hess mit einer neu konzipierten Musikform wieder einma
auf den Weltmeisterschaften rechnen kann. Weiterhin unterhielt der absolute WAKO-Su
Brell das Publikum mit seinen perfekten Musik- und Waffenformen, bei denen die höchs
Wertungen von den Schiedsrichtern vergeben wurden.
In der Disziplin des Vollkontakts, spielten sich am Sonntag Nachmittag ebenfalls spann
dramatische Wettkampfszenen ab. Die Athleten zeigten temporeiche und technisch nah

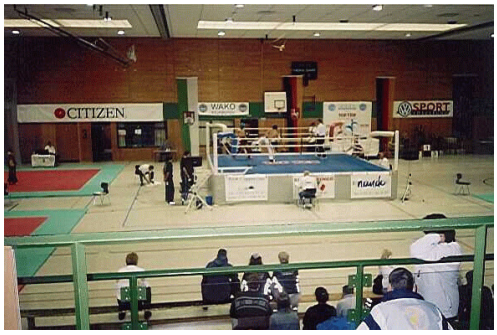
dramatische Wettkampfszenen ab. Die Athleten zeigten temporeiche und technisch har
Kämpfe im Boxring. Besonders hervorzuheben war das Finale von Vizeeuropameister S
Eduart Strekert. Der nur 17jährige Eduart Strekert aus Lüdenscheid setzte den Eberner
Anfang an mächtig unter Druck und zeigte, dass in Zukunft wohl noch einiges von ihm
Doch der erfahrene Sven Kirsten zeigte einmal mehr, warum er seit Jahren seine Klass
Knapp, aber durchaus verdient, konnte er das Finale in der Klasse bis 67kg für sich ent
Weiterhin konnten sich unter anderem die Niedersachsen Alex Melcher (+94kg) und Hc
60kg) durchsetzen, der Markus Ritz im Finale knapp besiegte.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass der Deutschland Pokal 2001 ein sehr ge
für Zuschauer, Veranstalter und vor allem für die Sportler war. Neben den sportlichen V
den unterschiedlichsten Niveaus, sind von vielen Fachleuten besonders auch einmal die
Schiedsrichterleistungen an den Turniertagen hervorgehoben worden.
Text: Martin Albers

Deutschland Pokal Sieger

Howik Ontinian (links) Alex Melcher +91Kg (Vollkontak)

Darko Sercevic -91Kg (Vollkontakt) aus Wolfsburg



Howik Ontir
Mar

Antonino Spatola (rechts) erhält vom Präsident der WAKO Deutschland, Peter Zaar (mitte)den 6.Dan und Alex Melcher (links) den 2.Dan im Kickboxen.

Anderas Ingel(Junioren-69Kg) Wolfsburg

Deutschland Pokal Sieger

15.September 2001

Deutschland Pokal Sieger in Wolfsburg aus Niedersachsen

AKBC Wolfsburg e.V.

AKBC Wolfsburg e.V.

Schwarz Ferderic -27Kg (Semikontakt)

Rosario Falsone-47Kg (Leichtkontakt)

Howik Ontinian -63Kg (Leichtkontakt)

Howik Ontinian -63Kg (Vollkontakt)

Arthur Ontinian -63Kg (Leichtkontakt)

Andreas Ingel -63Kg (Leichtkontakt)

Darko Sercevic -91Kg (Vollkontakt)

Alex Melcher +91Kg (Vollkontak) Alex Melcher +91Kg (Leichtkontakt)

Hayro´s Sportfabrick

Kocabayraktar Yilmaz **-57Kg** (Leichtkontakt)

Kocabayraktar Yilmaz (Semikontakt)

Lempio Laura-32Kg (Semikontakt)

Kocabayraktar Suleymann-37Kg (Semikontakt)

Kickbox-Team Meim

Bradstätter Toni-42Kg(Semikontakt)

Schweda Kai-52Kg (Semikontakt)

Sportschule Böckmann

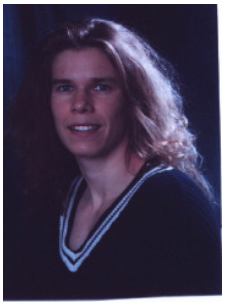
Böckmann Julia-65Kg (Semikontakt)

Deutsche Meister 2001 in Gelsenkirchen

Vitali Utwich -81Kg

(Vollkontakt)

SC Quarkenburg e.V.



Heidi Hartmann +70Kg

(Vollkontakt)

VFT Budosport e.V.

Darko Sercev

(Vollkonta

AKBC Wolfsbu

Deutsche Meister 2001 in Siegen

Howik Ontinian -63Kg

(Leichtkontakt)

AKBC Wolfsburg e.V.

Vollkontakt Landesmeisterschaft 2001 in Braunschweig

Die Verantwortlichen des Niedersachsischen Verband waren mit dem ersten Auftritt der Landesmeisterschaft vor Braunschweige Kulisse sehr zufrieden. ca. 200 Zuschauer sahen guten Kickboxsport und haben den Besuc Veranstaltungshalle in Hayro´sportfabrick nicht bereut.

Braunschweigs Kick-Boxer feierten bei den Landesmeisterschaften Kulisse ein erfolgreiches Wochenende vor erfreulich großer kulisse starter den Titel Arkaidus Baermann (Links) in der klasse bis 71 kil Ramzi Yossef in der Klasse bis 67 Kilogramm ließen sich feiern. Im der Wolfsburger Howik Ontinian gegen den kampferprobten Ontinia Anfang Druck, den seines Kontrahenten anzunehmen. Er folgte der seines Trainer Antonino Spatola, der Wolfsburger mit guter Beinarb Distanz zu halten. Nachdem Ontinian in der dritte Runde zum Ein s Gefecht boote und Gewann nach Punkte, im Halbschwergewicht en im zwischen dem talentierten Quarkenburger Vitali Utwich und aus Ende

hatte der Quarkenburger einige Hände und Kick mehr drin und gew

hatte der Quarkenburger einige Hände und Kick mehr drin und gew
Punkten. Einen schweren Stand hatte im schwergewicht der Uphler
Hartmann
gegen den körperlich robusteren Frank Körner Nachdem er schon d
Runde knapp nach Punkten zurücklag, Er konnte den überfallartig
vorgetragenden Angriffen seines Gegners Frank Körner aus Hildesh
entgegensetzen und so gewann den Kampf in der dritte Runde der
Hildesheim

insgesammt waren 32 Kämpfer am Start. Weitere Ergebnis